



Pressemeldung

Über eine Million Teilnehmende – Bundesweiter Vorlesetag setzt mit Rekordzahl starkes Zeichen für das Vorlesen

Engagierte Vorlesende, Tausende Geschichten, begeisterte Kinder – über eine Million Menschen nehmen heute am Bundesweiten Vorlesetag teil. Mit dieser Teilnehmendenzahl bricht der heute zum 20. Mal stattfindende Aktionstag alle Rekorde. Durch vielfältige Aktionen zum Jahresthema „Vorlesen verbindet“ schenken Menschen zu Hause, in Kitas, Schulen, Bibliotheken und Co. mit unzähligen Geschichten Kindern nicht nur schöne Vorlesemomente. Sie machen gleichzeitig auch darauf aufmerksam, wie wichtig Vorlesen für den Bildungsweg der Jüngsten ist. Denn nur wer richtig lesen kann, hat Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben. Daher lesen deutschlandweit im Rahmen des Vorlesetages auch zahlreiche Prominente sowie Politikerinnen und Politiker. Damit heben sie einmal mehr die Bedeutung des Vorlesens als gesamtgesellschaftliche Aufgabe hervor.

Hamburg/Mainz/Berlin, 17. November 2023. Der Bundesweite Vorlesetag am 17. November ist eine Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung und lädt bereits zum 20. Mal zu Deutschlands größtem Vorlesefestival ein. Den Auftakt geben die Initiatoren Dr. Rainer Esser (Die ZEIT), Dr. Jörg Maas (Stiftung Lesen) und Dr. Richard Lutz (Deutsche Bahn AG/Deutsche Bahn Stiftung) selbst und lesen zusammen mit Fernsehmoderatorin Nina Moghaddam in einer Berliner Grundschule 100 Schülerinnen und Schülern vor. Die gemeinsame Botschaft ist klar: Vorlesen muss mehr Aufmerksamkeit bekommen und als gesamtgesellschaftliche Aufgabe angesehen werden. Denn immer mehr Kinder verlassen die Grundschule, ohne ausreichend gut lesen zu können.

Deutschland feiert das Vorlesen auf allen Kanälen – prominent unterstützt

Die beliebte KiKA-Moderatorin Singa geht auf eine lustige Geschichtenreise, Ernie und Bert von der Sesamstraße rufen zum Mitmachen auf und viele weitere Aktionen machen den Bundesweiten Vorlesetag bunt und vielseitig. So erwecken die Lesebotschafterinnen und Lesebotschafter Thomas Müller, Paula Schramm, Sonja Gerhardt und Sven Voss mit Vorlesevideos im Rahmen des digitalen Vorlesefestivals Geschichten zum Leben. Live vor Ort sorgen zum Beispiel Moderatorin Mona Ameziane oder Schauspieler Marc Dumitru für Vorlesespaß. Aber auch bundespolitisch wird der Aktionstag tatkräftig unterstützt. Unter anderem lesen Nancy Faeser, Schirmherrin des Bundesweiten Vorlesetages und Bundesministerin des Innern und für Heimat, Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie ihr parlamentarischer Staatssekretär Sven Lehmann, Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin für Bildung und Forschung und ihr parlamentarischer Staatssekretär Dr. Jens Brandenburg im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages vor.

Abgerundet wird der Tag mit Aktionen in über 80 Bahnhöfen, die in ganz Deutschland für ihre kleinen und großen Gäste tolle Vorlesemomente schaffen. Über 20 Bahnhofsmissionen beteiligen sich ebenfalls und lesen ihren Gästen vor.

Das digitale Vorlesefestival sowie alle weiteren Aktionen finden Vorlesefans unter www.vorlesetag.de sowie Instagram @der_bundesweite_vorlesetag und Facebook @vorlesetag.



Initiatoren begeistert über Unterstützung

Dr. Rainer Esser, Geschäftsführer der ZEIT Verlagsgruppe, sagt: „Geben wir alle gemeinsam den Kindern heute die Gelegenheit, zu erleben, wie das Vorlesen sie in ferne Abenteuer eintauchen lässt, wie Geschichten unser Leben bereichern und dabei helfen, die Welt zu verstehen – oder auch für eine kleine Weile aus ihr zu entfliehen. Einmal geweckt, tragen Kinder diese Freude am Lesen nach Hause – und sie hält ein Leben lang.“

Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG und Beiratsvorsitzender der Deutsche Bahn Stiftung, erklärt: „Mehr als jedem dritten Kind wird selten oder nie vorgelesen. Das hat der Vorlesemonitor 2023 erneut ergeben. Damit sind diese Kinder bereits bildungsbenachteiligt, wenn sie in die Schule kommen. Denn Vorlesen legt die Grundlage für die eigene Lesefähigkeit und ist damit ein wichtiger Baustein für den weiteren Bildungsweg. Mit dem Bundesweiten Vorlesetag wollen wir darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, Kindern regelmäßig vorzulesen.“

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen: „Akteure aller gesellschaftlichen Bereiche sind am Bundesweiten Vorlesetag involviert und setzen ein Zeichen. Genau das brauchen wir, um Vorlesen und Lesen als gesamtgesellschaftliche und politische Aufgabe voranzubringen. Denn nur so können wir einen nachhaltigen Wandel erreichen und Kindern echte Chancen ermöglichen – und zwar unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Vielen Dank an alle, die sich heute und jeden Tag engagieren!“

Über den Bundesweiten Vorlesetag

Bereits seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesetag auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung Deutschlands größtes Vorlesefest und ein öffentliches Zeichen, um alljährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens zu begeistern. Der diesjährige 20. Bundesweite Vorlesetag am 17. November steht unter dem Motto „Vorlesen verbindet“ – ob in der Familie, der Schule oder der Kita, zwischen Generationen, unterschiedlichen Herkunftsländern und Kulturen: Verbindungen stärken Kinder, fördern den Austausch und überwinden Grenzen – sie schaffen Zusammenhalt und sind so vielfältig wie die Aktionen rund um den Bundesweiten Vorlesetag. Mehr unter www.vorlesetag.de.

Pressekontakte:

DIE ZEIT

Lena Langendörfer
Unternehmenskommunikation
und Veranstaltungen

Bucerusstraße | Speersort 1
20095 Hamburg
Tel. (040) 32 80 - 1130
Lena.Langendoerfer@zeit.de

Stiftung Lesen

Anne Foderà
Kommunikation & Marketing

Römerwall 40
55131 Mainz
Tel. (06131) 2 88 90-41
anne.fodera@stiftunglesen.de

Deutsche Bahn Stiftung

Kai-Henning Wagner
Kommunikation /
Pressesprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH

Europaplatz 1
10557 Berlin
Tel. (030) 297 62726
kai-henning.wagner@deutschebahnstiftung.de